

Doppelte Buchhaltung

Faszination Kochen

Ohne Beleg keine Buchung. Jeder Beleg wird zunächst zeitlich nacheinander (chronologisch) im Grundbuch, Journal,... festgehalten. Es gilt **immer Soll an Haben**. Nachdem wird jede Buchung im System der Konten festgehalten. Die einzelnen Buchungen zeigen an, in welchem Konto man Buchen muss.

Beispiel

Grundbuch:

1. Lebensmittel **an** Kasse 100,00 / 100,00

Hauptbuch:

S	Lebensmittel	H	S	Kasse	H
1. Kasse	100,00			1. LM	100,00

Erster Geschäftsfall (Chronologisch) Betreffende Konten

Unser Beispiel wäre jetzt ein **Bareinkauf von Lebensmitteln für 100€**. Der Buchungssatz zeigt uns **wo** und **wie viel** wir in den Konten buchen müssen. Wir buchen 100€ im Soll auf die Lebensmittel und 100€ im Haben auf die Kassen. Das bedeutet, dass das Lebensmittelkonto zunimmt und die Kasse ab. -> Wir bekommen Ware und der Lieferant Geld.

Eröffnung der Konten

Für jedes Geschäftsjahr müssen wir die Konten eröffnen. Dafür brauchen wir das Eröffnungsbilanzkonto (EBK) und die Bestandskonten.

Faszination Kochen

Grundbuch:

1. Grundstücke an EBK	100.000,00 / 100.000,00
2. Maschinen an EBK	30.000,00 / 30.000,00
3. BGA an EBK	15.000,00 / 15.000,00
4. Fuhrpark an EBK	10.000,00 / 10.000,00
5. Lebensmittel an EBK	1.000,00 / 1.000,00
6. Getränke an EBK	3.000,00 / 3.000,00
7. Kasse an EBK	1.500,00 / 1.500,00
8. Bank an EBK	2.000,00 / 2.000,00
9. EBK an EK	110.000,00 / 110.000,00
10. EBK an Darlehen	40.000,00 / 40.000,00
11. EBK an kurz. Verbindlichkeit	12.500,00 / 12.500,00

Bei **Aktivkonten** buchen wir Aktivkonto an EBK und bei **Passivkonten** EBK an Passivkonto.

Grundbuch:

1. Grundstücke an EBK	100.000,00 / 100.000,00
-----------------------	-------------------------

Hauptbuch:

S		EBK		H	
		1. Grunds.	100.000,00		

S		Grundstücke		H	
1.EBK	100.000,00				

Grundbuch:

2. **Maschinen an EBK** 30.000,00 / 30.000,00

Hauptbuch:

S		EBK		H	
		1. Grunds.	100.000,00		
		2. Maschinen	30.000,00		

S		Maschinen		H	
1.EBK	30.000,00				

...

Faszination Kochen

Grundbuch:

9. **EBK an EK** 110.000,00 / 110.000,00

Hauptbuch:

S		EBK		H	
9. EK	110.000,00	1. Grunds.	100.000,00		
		2. Maschinen	30.000,00		
		3. BGA	15.000,00		
		4. Fuhrpark	10.000,00		
		5. LM	1.000,00		
		6. Getränke	3.000,00		
		7. Kasse	1.500,00		
		8. Bank	2.000,00		

S		EK		H	
		9. EBK	110.000,00		

...

Geschäftsfälle

Faszination Kochen

Geschäftsfälle sind z.B. ein Einkauf von Lebensmitteln auf Ziel.

→ 44. Lebensmittel **an** kurz. Verbindlichkeit 200,00 / 200,00

S	H
... (Vorherige Buchungen) ...	44. LM 200,00
44. Kurz.V.200,00	

...

Jeder Geschäftsfall ist ein Beleg. So können auch Zusammengesetzte Buchungen entstehen.

z.B. Kauf von Möbeln mit Bar Anzahlung und Rest auf Ziel

→ 211. BGA **an** Kasse 1.500,00 1.000,00
 Kurz. Verbindlichkeiten 500,00

S	H
... (Vorherige Buchungen) ...	
211. Kurz.V./Kasse 1.500,00	

S	H
... ...	211. BGA 500,00
211. BGA 1.000,00	

Hierbei sieht man, dass die BGA um dem Buchwert gesteigert wird, die Kasse um 1.000€ sinkt und die kurz. Verbindlichkeiten um 500€ steigen.

Dieses Vorgehen erleichtert z.B. die Abschreibung der Möbel und die Zuordnung der jeweiligen Zahlungen.

Abschluss

Erfolgskonten

Faszination Kochen

Die Aufwendungen und Erträge sind Unterkonten des Eigenkapitalkonto und werden als erstes abgeschlossen. Sie werden zunächst in das Gewinn- und Verlust-Konto abgeschlossen. Der Saldo erhöht oder verringert das EK.

-> Siehe Kapitel Erfolgskonten

Abschluss Erfolgskonten(Aufwendungen):

Zunächst saldiert man alle Aufwendungen des Kontos und schließt dieses Saldo (im Haben) in das GuV ab. (Saldo hier 2.000€)

Grundbuch:

300. Guv **an** Werbekosten 2.000,00 / 2.000,00

Hauptbuch:

S	Werbekosten	H	S	GuV	H
...	300.GuV 2.000,00		300.WK 2.000,00		
111.Kasse 200,00					
2000		2000			

Abschluss Erfolgskonten(Erträge):

Zunächst saldiert man alle Erträge des Kontos und schließt dieses Saldo(im Soll) in das GuV ab. (hier 9.000€)

Grundbuch:

301. Beherbergungserträge **an** GuV 9.000,00 / 9.000,00

Hauptbuch:

S	B.E.	H	S	GuV	H
301.GuV 9.000,00	...		300.WK 2.000,00	301.BE 9.000,00	
	125.Bank 500,00				
9.000		9.000			

Quelle: Helmut Köhler, BGB, HGB, AktG und GmbHG 2010

Dettmer und Hausmann, Betriebswirtschaftslehre für das Gastgewerbe, 2008

www.Faszination-Kochen.com

GuV

Das GuV wird saldiert und in das EK abgeschlossen.

Faszination Kochen

Grundbuch:

302. GuV an EK 7.000,00 / 7.000,00

Hauptbuch:

S	GuV	H	
300.WK 2.000,00	301.BE 9.000,00		S
302.EK 7.000,00			EK
9.000	9.000		H

S	EK	H	
	EBK 110.000,00		S
	302GuV 7.000,00		EK
			H

In unseren Beispiel wurde ein Gewinn erwirtschaftet, dass das Eigenkapitalskonto erhöht.

Eigenkapitalskonto

Das Eigenkapitalskonto kann noch durch z.B. Einlagen oder Entnahmen beeinflusst werden.

Wir entnehmen 5.000€ und schließen jetzt das Konto ab.

Grundbuch:

270. Kasse an Entnahmen 5.000,00 / 5.000,00

303. Entnahmen an EK 5.000,00 / 5.000,00

Hauptbuch:

S	Entnahmen	H	
270.Kasse 5.000,00	303.EK 5.000,00		S
5.000	5.000		EK
			H

S	EK	H	
	303.Ent. 5.000,00	9.EBK 110.000,00	S
		302GuV 7.000,00	EK
			H

Bei Entnahmen ist ein Unterkonto des EK und die Entnahmen steigen im Soll. Die Einlagen steigen im Haben. Die Überlegung ist, dass es ein Passivkonto ist und Entnahmen dieses senken und Einlagen dieses steigern.

Quelle: Helmut Köhler, BGB, HGB, AktG und GmbHG 2010

Dettmer und Hausmann, Betriebswirtschaftslehre für das Gastgewerbe, 2008

www.Faszination-Kochen.com

Abschluss der Bestandskonten

Der letzte Schritt ist das Abschließen der Bestandskonten. Dafür brauchen wir das Schlussbilanzkonto (SBK) und die Bestandskonten.

Zunächst bildet man die Salden und bucht dann die Salden in das SBK.

Grundbuch:

304. SBK an Grundstücke	100.000,00 / 100.000,00
305. SBK an Maschinen	30.000,00 / 30.000,00
306. SBK an BGA	15.000,00 / 15.000,00
307. SBK an Fuhrpark	10.000,00 / 10.000,00
308. SBK an Lebensmittel	1.000,00 / 1.000,00
309. SBK an Getränke	3.000,00 / 3.000,00
310. SBK an Kasse	3.500,00 / 3.500,00
311. SBK an Bank	2.000,00 / 2.000,00
312. EK an SBK	112.000,00 / 112.000,00
313. Darlehen an SBK	40.000,00 / 40.000,00
314. kurz.Verbindlichkeit an SBK	12.500,00 / 12.500,00

Grundbuch:

304. SBK an Grundstücke	100.000,00 / 100.000,00
-------------------------	-------------------------

Hauptbuch:

S	Grundstücke	H	
1.EBK	100.000,00	304.SBK	100.000,00

S	SBK	H
304.Grunds.	100.000,00	

...

Grundbuch:

312. **EK** an SBK 112.000,00 / 112.000,00

Hauptbuch:

S	EK	H
303. Entnahme 5.000,00	9. EBK 110.000,00	
312. SBK 112.000,00	302 GuV 7.000,00	
117.000		117.000

S	SBK	H
304. Grunds. 100.000,00	312. EK 112.000,00	
305. Maschine 30.000,00		
306. BGA 15.000,00		
307. Fuhrpark 10.000,00		
308. LM 1.000,00		
309. Getränke 3.000,00		
310. Kasse 1.500,00		
311. Bank 2.000,00		

So schließt man alle weiteren Konten ab.

S	SBK	H
304. Grunds. 100.000,00	312. EK 112.000,00	
305. Maschine 30.000,00	313. Darlehen 40.000,00	
306. BGA 15.000,00	314. K. Verb 12.500,00	
307. Fuhrpark 10.000,00		
308. LM 1.000,00		
309. Getränke 3.000,00		
310. Kasse 3.500,00		
311. Bank 2.000,00		
165.500		164.500



Ende des Geschäftsjahres